



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 5. Oktober 2019 in Frauenfeld, Josef Gottfried Müller, geboren am 11. Juni 1949, Bürger von Steinach SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 19. Oktober 2019, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Wängi statt.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Peter Meier, Alpstrasse 4, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Erstellung Wintergarten. Lage: Parz. Nr. 4288, Alpstrasse 4, 9546 Tuttwil.

Gesuchsteller: Patrik Alushi, Sonnhaldenstrasse 33e, 8362 Balterswil. Vorhaben: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage. Lage: Parz. Nr. 1735, Aadorferstrasse, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 9. bis 28. Oktober 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Achtung!

An alle Katzenbesitzer und Tierfreunde

Ein Tierschänder lauert unseren Katzen auf!

Er schlägt den Tieren den Schädel ein und lässt sie furchtbar leiden.

Bitte bei gemachten Beobachtungen
Edith Schiferli
Telefon G 052 378 22 47
Telefon P 076 563 03 55



<<Tag der offenen Tür>>

Mittwoch, 9. Oktober 2019

16.00 – 19.00 Uhr

Programm: - freie Besichtigung Hotel und Restaurant
- kleiner Apéro

«Ein neu erstrahltes Zentrum für Jung und Alt»

Nach knapp drei Wochen intensiven Renovationsarbeiten, freuen wir uns Sie herzlich zum Tag der offenen Tür im «Hotel Restaurant Schäfli» zu begrüßen. Gerne können Sie in dieser Zeitspanne die Räumlichkeiten im Restaurant und im Hotel frei besichtigen. Wir werden Sie im Restaurant weiterhin mit gutbürgerlichen Gerichten, sowie einer Kombination aus italienischen Spezialitäten wie Pasta und Pizza verwöhnen. Handwerker werden weiterhin gerne zum «Znüni» begrüsst und am Mittag servieren wir abwechslungsreiche Menüs zu fairen Preisen.

Gerne sind wir am **Donnerstag, 10. Oktober 2019** ab 08.30 Uhr wieder für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hotel Restaurant Schäfli Team

A. Dema

Öffnungszeiten Restaurant:

Montag – Dienstag: 08.30–23.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag – Samstag: 08.30–23.00 Uhr
Sonntag: 09.00–21.00 Uhr

Hotel Restaurant Schäfli | Wilerstrasse 1 | 9545 Wängi | 052 378 12 39 | info@schaefli-waengi.ch

*Was du uns im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.*

TODESANZEIGE

Wir sind traurig, dass du nicht mehr bei uns bist.

Pia Wermuth-Hafner

26. April 1925 bis 2. Oktober 2019

In kleinen Schritten hast du Abschied genommen von Gesundheit, Lebenskraft und Unabhängigkeit. Und dann kam der Tod als Erlösung. In Dankbarkeit blicken wir auf die vielen Jahre zurück, in denen wir mit dir das Leben teilen durften.

Traurig, aber voller Dankbarkeit:

Deine Kinder Roman, Stephan, Franz, Peter,
Madeleine, Thomas, Marcel, Michael
mit ihren Familien,
die Verwandten und Bekannten.

Traueradresse: Thomas Wermuth, Eggetsbühlerstrasse 26, 9545 Wängi

Die Abdankungsfeier findet am 21. Oktober 2019, um 10 Uhr in der katholischen Kirche Wängi statt. Besammlung auf dem Friedhof.

Es werden keine Trauerkleider getragen.

Den Dreissigsten feiern wir am Sonntag, 10. November 2019 im Pfarreigottesdienst von 09.30 Uhr.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Spitex Wängi, Postkonto 85-525-0.

Endlich Taten statt Worte

1999 realisiert Josef Gemperle als Baukommissionspräsident eine umfassende Restaurierung der Barockkirche Fischingen. Mit Beharrlichkeit setzt er im historischen Baudenkmal unter schwierigen Bedingungen auch Effizienzmassnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien erfolgreich um.



2005 folgt der Grosse Rat seinem Antrag für die Ausarbeitung eines Konzeptes zur verstärkten Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz. Das Konzept legt den Grundstein für die seit Jahren politisch breit abgestützte, kontinuierliche und schweizweit als innovativ geltende Energie- und Klimapolitik im Kanton Thurgau.

Es folgen weitere Vorstösse, welche diese Ausrichtung festigten. Die Energieinitiativen, die nach der überwältigenden Zustimmung durch das Thurgauer Volk zur Verdoppelung der Mittel im Energiefonds und zur Verankerung des Förderprogramms in der Kantonsverfassung führen und erfolgreiche Anträge zur Erarbeitung von Konzepten für die Nutzung der tiefen Geothermie, der Biomasse oder über die künftige Ausgestaltung des Stromnetzes.

Der PlusEnergie-Bauernhof in Buhwil produziert Strom für mehr als 100 Einfamilienhäuser. Mit diesem breiten und langjährigen Engagement gewinnt Gemperle 2017 den Nachhaltigkeitspreis der Internationalen Bodensee Konferenz. Zusammen mit Andreas Guhl BDP lanciert er die Volksinitiative zum Schutz der Kulturlandschaft. Auch dieser Initiative stimmt das Volk 2017 mit überwältigendem Mehr zu. Damit muss zukünftig mit dem Bauland haushälterisch umgegangen werden. *Liste 12 CVP-Hauptliste*

Spiele des FC Wängi: 12. Oktober 2019

Sa 12. 17.00 Uhr Wängi II - Münchwilen II
17.00 Uhr Frauenfeld I - Wängi I
 19.15 Uhr Wängi III - Steckborn I



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen



DE MARTIN
HIGHTECH+ SURFACES

Josef Gemperle in den Nationalrat



- **2005:** erfolgreicher Antrag für ein Konzept zur verstärkten **Förderung erneuerbarer Energien und der Energie-Effizienz**
- Dieses Konzept legt den Grundstein für die schweizweit als **innovativ geltende Energie- und Klimapolitik** im Kanton Thurgau
- Seine Energie-Initiativen **verdoppeln die Mittel im Energiefonds** und verankern das **Förderprogramm in der Verfassung**
- Seine Vorstösse zur Erarbeitung von Konzepten für Geothermie, Stromnetze, Biomasse u.a. **schaffen und erhalten Arbeitsplätze**
- Die mit Andreas Guhl BDP lancierte Volksinitiative zum Schutz der Kulturlandschaft verlangt die **haushälterische Nutzung der Bauzonen**

**denkt voraus - findet Verbündete
Liste 12 - erzielt Wirkung**

Josef Gemperle **2x** auf Ihre Liste

www.josef-gemperle.ch



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In grosser Dankbarkeit für die Liebe, Geborgenheit und Fröhlichkeit die wir mit dir geniessen durften, nehmen wir Abschied von

Josef (Sepp) Müller-Lemmenmeier

11. Juni 1949 – 5. Oktober 2019

Du wirst immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben.

Vreni Müller-Lemmenmeier
Angela und Pascal Breitenmoser-Müller
mit Elias, Julia und Livia
Thomas Müller
Markus Müller
Cornelia Müller und Sergio Pereira
mit Luana und Alessia
Nicole und Laurent Belke-Evra
mit Kindern
Angehörige und Freunde

Traueradresse: Vreni Müller, Murgstrasse 9, 9545 Wängi

Die Abdankung findet am 19. Oktober 2019, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in Wängi statt.

Wängi wird gestoppt

Wängi konnte nur in der ersten Halbzeit Akzente setzen. Nach einem individuellen Fehler vermochten die Gastgeber nicht mehr entscheidend zu reagieren und hatten zu Spielende Glück, nicht noch mehr Gegentreffern zu kassieren.

FC Wängi I – FC Uzwil II 0:2 (0:0). Bei widrigen, äusseren Bedingungen erwischte Wängi einen guten Start und nistete sich gleich mit zwei Cornern im gegnerischen Strafraum ein. Dieser initiale Offensivdruck ermöglichte Schneider zwei erste Torchancen, welche sogar zu einem Tor führten, leider aus einer Offsideposition.

Wängi spielte diszipliniert – jeder Spieler nahm seine Aufgabe war und ermöglichte sehenswerte Offensivspielzüge und verhinderte entscheidend den Spielaufbau der Uzwiler. Danach plätschert das Spiel so dahin, ohne nennenswerte Aktionen. Der fürs Spiel befreiende erste Treffer liess auf sich warten. In der 26. Minute prüfte Bommer erstmals Goalie Abbt mit einem satten Weitschuss. Kurz darauf düpierte Bürgermeister seinen Gegenspieler und zog auf das gegnerische Tor los. Sein beherzter Schuss geriet knapp übers Tor.

Als Reaktion auf die vermehrten Fehlpässe und Unachtsamkeiten der Wängener, kamen die Uzwiler zu einigen gefährlichen Torszenen, die unter anderem auch Dank Meiler nicht zu einem Rückstand führten. Wängi verlor den guten Spielrhythmus der Startphase und rettete sich schliesslich doch noch schadlos in die Pause.

Kurz nach der Pause war es Meiler, der einen Freistoss der Uzwiler hielt und kurz darauf einen Cornerball entscheidend abwehren konnte. Die Gäste erzeugten einen starken Offensivdruck. In der 51. Minute kam Wängi zu einem Entlastungsangriff, Bürgermeister lancierte Serafino, dessen Schuss leider das Tor verfehlte. Das Spiel war zu dieser Zeit sehr ausgeglichen und gegen eine Punkteteilung wäre nichts einzuwenden gewesen.

Die logische Folgerung war, dass nur ein individueller Fehler ein Tor zur Folge haben konnte. In der 65. Minute patzte Meiler und ermöglichte Kuciani ungehindert ins leere Tor einzuschliessen. Dieser Führungstreffer beflügelte die Gäste, die zu einer erneuten, grossen Torchance kamen. Trotz neuer Spieler, konnte Wängi nicht mehr entscheidend dagegenhalten und musste in der 83. Minute den zweiten Gegentreffer durch Mistic hinnehmen. Kurz danach vergaben die Uzwiler eine erneute Grosschance mit einem Schuss an die Toroberkante.

Telegramm – Sportplatz Grosswis, 175 Zuschauer. Tore: 0:1 65. Min. Kucani, 0:2 83. Mistic. Aufstellung Wängi: Meiler, Albert (44. Min. D. Hostenstein), Germann, Läng, R. Widmer, P. Hostenstein (C), Wiesmann (63. Böhi), (82. Bürgermeister) Tuchschnid, Bommer, Serafino (76. Perri), Schneider. *Fabbio Rasera*

ABSCHIED UND DANK

Thomas Eisenlohr

14. Oktober 1965 – 22. September 2019

Dank an: Frau Da Pozzo und Herr Neukomm, sowie dem ganzen Team vom Dialogos Stettfurt, für die einfühlsame und liebevolle Begleitung und Betreuung. Auch herzlichen Dank für den wunderschönen Kranz.

Dank an: Frau Katharina Ingold für ihre kompetente und geduldige Arbeit als Beiständin von Thomas.

Dank an: Frau Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, für die würdige Abdankung.

Dank an: Alle die Thomas auf dem letzten Weg begleitet haben und für die Spenden im Sinne von Thomas für den Weltladenverein Frauenfeld.

Eltern und Geschwister

Trauerzirkulare

Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die bestellten Todesanzeigen.

Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschte Zeitung ist im Preis inbegriffen.

Auch an Wochenenden und an Feiertagen können Sie Ihre Anzeigen unter der Telefon-Nummer 079 208 61 15 bestellen.



UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi, Telefon 052 378 29 10

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union



Liste
3

Nationalratswahlen 20. Oktober 2019

Wahre Werte

www.tg-edu-schweiz.ch

Kantonsrat
Iwan Wüst-Singer
in den Nationalrat
www.iwan-wuest.ch

Endschiessen PSV Wängi

Am vergangenen Samstag, 5. Oktober beschlossen die Pistolenschützen aus Wängi ihre Sommersaison 2019 mit dem traditionellen Endschiessen. Die eher garstigen äusseren Verhältnisse vermochte die gute Stimmung nicht zu trüben. Ganz im Gegenteil! Nicht weniger als 20 Schützinnen und Schützen massen sich ein letztes Mal für diese Saison untereinander. Konzentriert wurde um jeden Punkt gekämpft.

Der Spassfaktor durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Beim Juxstich ging es für einmal nicht nur um das Knallen des Sportgerätes sondern auch darum, wer am schnellsten einen Luftballon durch aufblasen zum Platzen bringt. Nach dem Schiessen wurde die langjährige Wirtin der Schützenstube Ruth Allenspach, welche auf Ende Jahr ihr Amt niederlegt, durch den Präsidenten Tobias Josef verabschiedet. Der PSV Wängi dankt Ruth Allenspach für die über 20 Jahre, in welchen sie die Schützenstube führte. Am Abend traf sich der Verein im Restaurant Linde zum Absenden der Saison. Nach einem feinen Nachtessen, führte Tobias Josef durch die Ehrungen. Die Vereinsmeisterschaft entschied dieses Jahr nicht ganz unerwartet Sandra Stark für sich. Sie verwies dabei Tobias Josef auf den zweiten und Armin Hug auf



Tobias Josef, Sandra Stark, Armin Hug den dritten Platz. Der PSV Wängi schaut auf eine schöne, spannende, unfallfreie Saison zurück und freut sich bereits auf die neue Saison 2020. Tobias Josef



Einfach genial!
Zum erfolgreichen Abschluss
als Osteopathin

Liebe Manuela
Wir gratulieren dir ganz herzlich zum Master of Science in Osteopathy und wünschen dir viel Freude und Erfolg in deinem Beruf.
Familie Meier

CVP BRIGITTE HÄBERLI
IN DEN STÄNDERAT

LISTE 12
LISTE 11
LISTE 16

info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch



Machen Sie mehr aus Ihrer Vorsorge,
wir zeigen Ihnen was möglich ist...

Mittwoch, 13. November 2019 um 19.00 Uhr
in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Wängi.

Tashi Gumbatshang, Leiter Kompetenzzentrum Vermögensberatung Raiffeisen Schweiz und Marco Niedermann, Leiter Vermögensberatung Raiffeisenbank Wängi-Matzingen informieren Sie über interessante Alternativen.

Eingeladen sind Kunden und Nichtkunden. Eine Anmeldung per Telefon oder e-mail bis Montag 11. November 2019 ist erwünscht. Die Platzzahl ist beschränkt.

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Telefon +41 52 369 78 78
waengi-matzingen@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/waengi-matzingen

RAIFFEISEN